

Tor

(Stand 03.2020)

Aus dem WED Reglement 2020 zu diesem Hindernis:

4.3.8 TOR

Das Tor ist aus Holz und/oder Metall gefertigt und verschließbar. Das feste Tor muss im Speedtrail durch eine Kordel ersetzt werden. Je nach Parcoursgestaltung kann das Tor nach links oder rechts zu öffnen sein.

Das Hindernis wird folgendermaßen bewältigt: Das Pferd kommt in der gewählten Grundgangart im 90° Winkel auf das Hindernis zu. Kurz vor dem Tor erfolgt ein Übergang in den Schritt. Das Paar führt 1/4 Vorhandwendung (links oder rechts, je nachdem, in welche Richtung das Tor zu öffnen ist) und positioniert sich damit parallel zum Tor. Das Pferd steht geschlossen. Möglichst ohne das Tor loszulassen (WM, WS) wird die Öffnung durchritten. Sobald das Pferd vollständig auf der anderen Seite des Tores ist, positioniert sich das Paar zum Schließen des Tores parallel hierzu. Das Pferd verweilt eine kurze Zeit geschlossen. Nach ¼ Hinterhandwendung zum Tor wird in der geforderten Gangart weiter geritten.

- a) WA Leistungsklasse: Im Galopp angeritten, Übergang über den Trab in den Schritt, Hindernis nur Vorwärts
- b) WL, WM, WS Leistungsklassen: Im Galopp angeritten, Übergang Galopp/Schritt, Vorwärts und/oder Rückwärts
- c) Tor wird nicht geschlossen (WA ausgenommen) führt zur Disqualifikation.
- d) Verschobene oder umgeworfene Teile des Tores sind wieder aufzustellen um ein Schließen zu gewährleisten.

Nicht vorgesehen für Klassen WF und WE!



Unsere Intention zu diesem Trainingshindernis:

- Voraussetzung für das Gelingen ist ein gelassenes Pferd mit guter Durchlässigkeit
- Das Stehen des Pferdes wird benötigt und entsprechend gefördert
- Die Vorhand- und Hinterhandwendung werden angemessen geübt
- Ideale Übung für feine Hilfen und feine Dosierung zur seitlichen Bewegung und Vor- und Rückwärtsbewegung des Pferdes

Das Hindernis soll:

- stabil sein und in allen Übungslagen ohne Eigenbewegung stehen (wichtig, wenn das Tor geöffnet ist und Druck darauf kommt!)
- baulich so ausgeführt sein, dass die übenden Pferde sich am Tor und den Pfosten nicht verletzen können
- leicht auf- und abzubauen sowie gut zu lagern sein
- flexibel in der Anwendung. Tor kann durch Seil ersetzt werden. An den Ständern kann z. B. auch eine Stange mit Glocke befestigt werden (Doppelhindernis)
- Auf den Pfosten sind Bretter angebracht für Dekomaterial oder zum Sitzen für den Trainer



Unser Tor:

- ist aus Holz (Ständer). Keilförmig ausgeführt, dass bei Manövern die Pferdebeine nicht anstoßen
- das Tor selbst ist aus Aluminium/Holz mit einer Schaumstoffummantelung
- statt des Tors kann auch ein Seil eingehängt werden (Speedtrail)
- bietet hohe Flexibilität, ist alleine aufzubauen und relativ gut zu verstauen
- ca. 200 Euro je nach Material

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Diese sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Beachten Sie in jedem Fall die geltenden Regeln des WED e.V. bzw. die Vorgaben der jeweiligen Richter/Veranstalter.

Die Klassen wurden abgekürzt mit Klasse S (WS), Klasse M (WM), Klasse L (WL), Klasse A (WA), Klasse E (WE) und Führzügelklasse (WF).

Die generellen Regeln für die Turniere der WED e.V. findet man unter <https://www.working-equitation-deutschlandev.de/downloads/>

Die generellen Regeln für die Turniere der WAVE (international) findet man unter [http://wawe-official.com/ficheiros_artigos/wawe_regulations_2017\(1\).pdf](http://wawe-official.com/ficheiros_artigos/wawe_regulations_2017(1).pdf)